

Messwertgeber Wind/Photo (1 Fassade)

Bedienungs- und Installationsanleitung



Der SonnenLightManager

Gültig ab
1. Juli 2022
Für künftige Verwendung
aufbewahren.

Allgemeines



Abb. 1 Messwertgeber Wind/Photo (1 Fassade)

Der Messwertgeber wird an eine Sonnenschutzzentrale angeschlossen und ermöglicht wind- bzw. lichtabhängige Steuerung von Sonnenschutzprodukten wie Markisen oder Raffstoren. Der Messwertgeber wird mit einem Befestigungswinkel im Außenbereich montiert.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Messwertgeber Wind/Photo (1 Fassade) wurde zur Steuerung von Sonnenschutzeinrichtungen und Fensterantrieben entwickelt. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszwecks ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Sicherheitshinweise



WARNUNG
Die elektrische Installation (Montage) / Demontage muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.



WARNUNG
Der Messwertgeber darf ausschließlich mit Sicherheitskleinspannung betrieben werden.



WARNUNG
Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt,
▶ wenn das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen,
▶ das Gerät nicht mehr arbeitet.



WARNUNG
Trennen Sie das Produkt von der Versorgungsspannung, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen!

Funktion

Der Messwertgeber erfasst die Außenhelligkeit und die Windgeschwindigkeit an einer Fassade. Diese physikalischen Messgrößen werden in elektrische Signale umgewandelt und in der Sonnenschutzzentrale ausgewertet.

Montage

Montieren Sie den Messwertgeber mit Hilfe des beiliegenden Montagebügels. Beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Messwertgeber gut zugänglich, an einer erhöhten Stelle im Freien anbringen, z.B. an der zu überwachenden Gebäudefassade. Alternativ kann der Messwertgeber auf einem Standrohr montiert werden, hierzu wird zusätzlich noch ein Befestigungsadapter benötigt (Sonderzubehör).
- Die Montage des Messwertgebers darf nicht im Windschatten erfolgen, da sonst die Windauswertung beeinträchtigt wird.
- Bitte bedenken Sie vor der Montage, dass Bäume, Sträucher oder Gebäudeteile den Messwertgeber im Laufe des Tages verschatten könnten. Für diesen Fall kann der Messwertgeber keine exakten Messwerte liefern, das Messergebnis wird verfälscht. Wählen Sie deshalb den Montageort sorgfältig aus.



Bei Sonnenschutzanlagen über eine Fassadenseite ist der Messwertgeber so auszurichten, dass die mittlere Fotodiode in die gleiche Richtung zeigt wie die Sonnenschutzanlage. Der Messwertgeber ist aufrecht, mit einer maximalen Schräglage von $\pm 2^\circ$ zu montieren.

Weitere Hinweise zur Montage finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Sonnenschutzzentrale.

Elektrischer Anschluss

- Der elektrische Anschluss erfolgt nach Abb. 3.
- Das Gerät wird mit einer Anschlussleitung (Länge 3 m bzw. 10 m) ausgeliefert. Sollte die Länge der Leitung nicht ausreichen, kann diese auf bis zu 200 m verlängert werden.
Verwenden Sie hierfür eine witterungsbeständige (für den Außeneinsatz geeignete) Leitung wie z. B. 6 x AWG 24 C UL (UV-beständig).
Die Anschlussleitung muss so verlegt werden, dass kein Wasser in die Geräte oder ins Gebäude eindringen kann.
- Bauseitig wird hierzu eine Abzweigdose benötigt. Wählen Sie eine Variante, die den jeweiligen Umgebungsbedingungen gerecht wird (für Außenmontage z.B. IP65).
Von der Abzweigdose zur Sonnenschutzzentrale kann JY(St)Y 2x4x0,8 mm \varnothing verwendet werden. Hierbei muss aber auf eine durchgängig UV-geschützte Verlegung (z.B. in Leerrohr, Schlauch) geachtet werden.
- Wenn Sie projektspezifische Anschlusspläne zu Ihrer Sonnenschutzanlage erhalten haben, beachten Sie bitte auch die Anschlusshinweise in diesen Unterlagen.
- Der Messwertgeber darf ausschließlich mit Schutzkleinspannung betrieben werden.

i Messwertgeberleitungen dürfen nicht zusammen mit 230 V Leitungen verlegt werden, um die Einkopplung von Störungen zu vermeiden.

Inbetriebnahme

Nach Abschluss der Montage und Anlegen der Versorgungsspannung ist das Gerät betriebsbereit.

Wartung

Innerhalb des Gerätes befinden sich keine zu wartenden Teile. Gelegentlich sollte der Messwertgeber auf Verschmutzungen (z.B. Vogelkot) überprüft und vorsichtig gereinigt werden. Handelsübliche Haushaltsreiniger dürfen benutzt werden. Lösungsmittel dürfen nicht verwendet werden!

Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes. Die Haftung für Schäden am Sonnenschutz durch Bedienung bei Vereisung ist ebenfalls ausgeschlossen.

Pflichten zur Entsorgung von Elektrogeräten



Durch die Kennzeichnung mit diesem Symbol wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf folgende Pflichten hingewiesen:

- Dieses Elektrogerät ist durch den Besitzer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zur weiteren Verwertung zu entsorgen.
- Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, sind getrennt zu entsorgen.
- Vertreiber der Elektrogeräte oder Entsorgungsbetriebe sind zur unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet.
- Im Elektrogerät enthaltene personenbezogene Daten sind vor der Entsorgung eigenverantwortlich zu löschen.

Technische Daten

MWG Wind/Photo (1 Fassade)	min.	typ.	max.	Einheit
Versorgung				
Betriebsspannung	11	12	15	V DC
Stromaufnahme	0		15	mA
Helligkeitserfassung				
Erfassungswinkel		180		Grad
Messbereich	0		99	klx
Winderfassung				
Windgeschwindigkeit	0,5		25	m/s
Ausgangsfrequenz bei 1 m/s		2,1		Hz
Gehäuse				
Abmessungen	siehe Abb. 2			
Schutzart/Schutzklasse				
Schutzart	IP43			
Schutzklasse	III			
Sonstiges				
Konformität	einsehbar unter www.warema.de/ce			
Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.				
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	-25	20	60	°C
Lagertemperatur	-25	20	75	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	0	40	90	%F _{rel}
Verschmutzungsgrad	2			
Artikelnummern				
Messwertgeber Wind/Photo (1 Fassade) grau mit 3 m Anschlussleitung	623 133			
Messwertgeber Wind/Photo (1 Fassade) grau mit 10 m Anschlussleitung	623 134			
Standrohr L = 35 cm, \varnothing 20 mm, Wandmontage, Wandabstand 150 mm	632 075			
Standrohr L = 100 cm, \varnothing 20 mm, Wandmontage, Wandabstand 150 mm	632 085			
Adapter für Standrohr \varnothing 50 mm	632 095			
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 97828 Marktheidenfeld Deutschland				

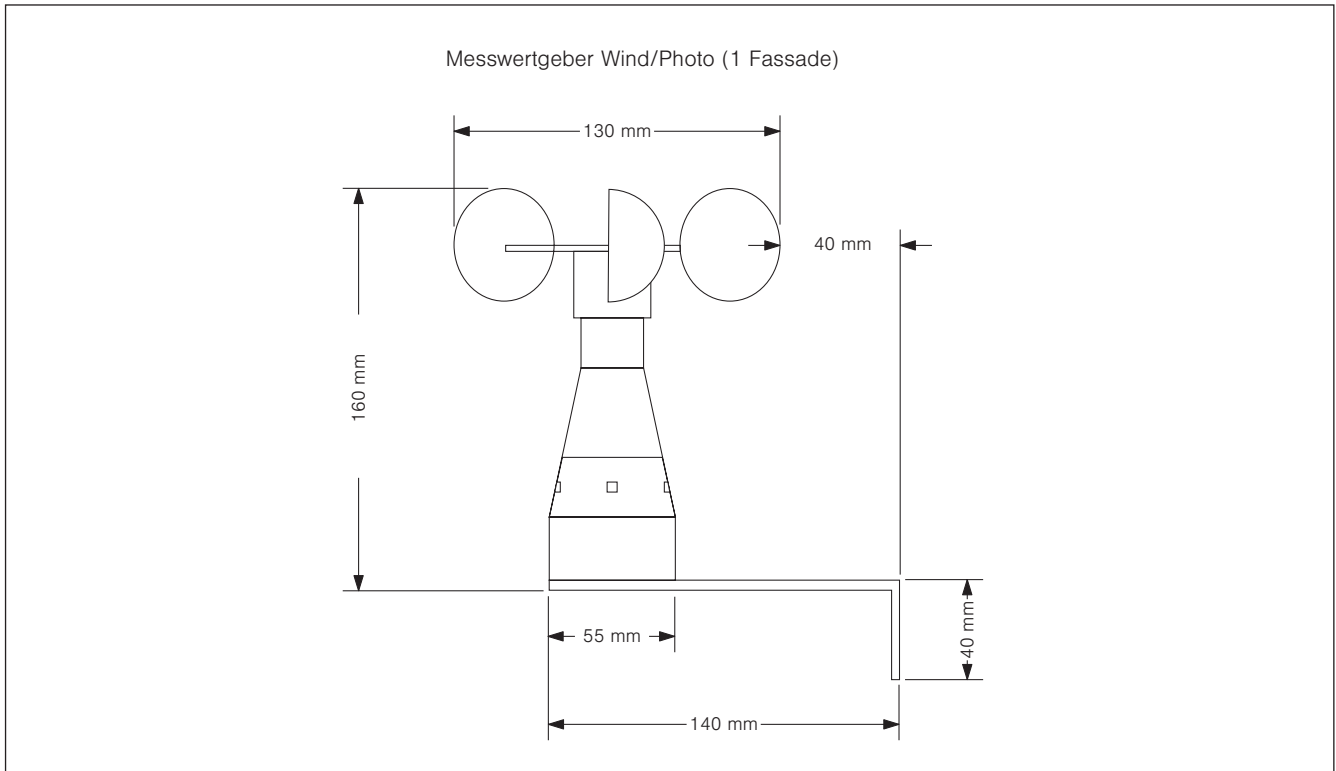


Abb. 2 Abmessungen

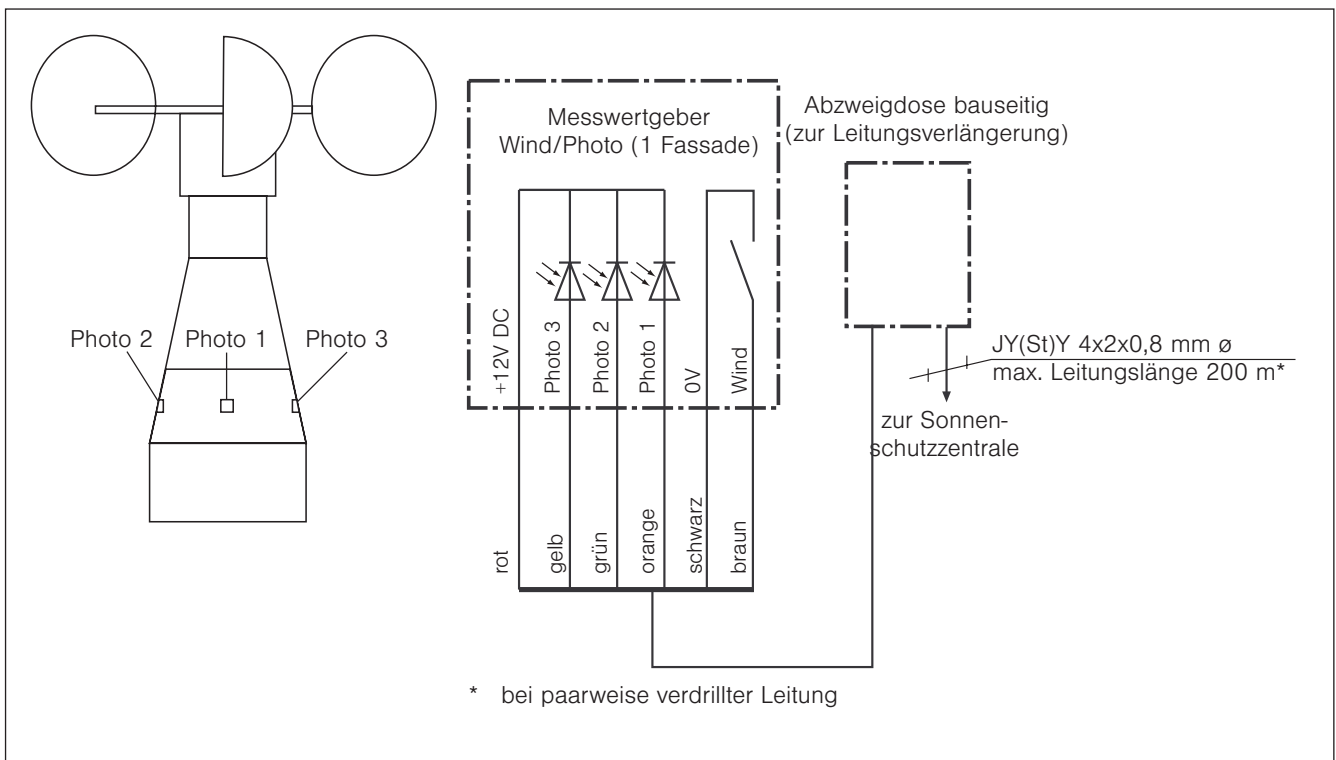


Abb. 3 Anschlussplan

Ersetzen alter Messwertgeber

Der Messwertgeber Wind/Photo (1 Fassade) kann als Ersatz für alte Messwertgeber Wind/Photo mit den Artikelnummern 623011 und 623022 (mit schwarzem Gehäuse) verwendet werden.

Beachten Sie beim Austausch die geänderten Aderfarben der Anschlussleitung.

Bei Einsatz des Sensors als Ersatz für Art-Nr. 623 042 (Wind/Sonnensensor für Minitronic Art.-Nr. 1006001 / 1007001); Bitte nur eine der drei Photodioden verwenden.

Klemme	Artikelnummern	
	623011 / 623022	623133 / 623134
Wind	rosa	braun
0 V	grau	schwarz
Photo 1	gelb	orange
Photo 2	grün	grün
Photo 3	braun	gelb
+12 V DC	weiß	rot

